



maritimes cluster
norddeutschland

GreenShipping Niedersachsen

Einladung

Workshop: Sedimentmanagement in kleineren Tidehäfen

20.06.2024 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Bootshaus SWE am Elsfl ether Yachthafen

Die zunehmende Verschlickung kleinerer Tidehäfen und Sportboothäfen entlang der Ströme Weser, Ems und Elbe verursacht immer weiter steigende Kosten für die Räumung des Schlicks, womit insbesondere kleinere Wassersportvereine und Betreiber von Häfen finanziell überfordert sind.

Im durch das niedersächsische Umweltministerium geförderten Projekt „Zukunftsweisende Beiträge von kleinen Häfen zur Erhöhung der Klimaresilienz in Küstenregionen am Beispiel der Sportboothäfen“, welches durch das Wattenmeerforum, die Firma Consultants Sell-Greiser gemeinsam mit dem Seglerverband Niedersachsen bis Ende 2023 bearbeitet wurde, sind erste Lösungsansätze am Beispiel der Weserhäfen Nordenham-Großensiel und Absersiel zusammengetragen worden. Eine zentrale Idee, die durch das Projekt herausgearbeitet wurde, ist dabei den Schlick nicht mehr nur mit verschiedenen Verfahren wie Wasserinjektion oder mechanischer Bearbeitung im System zu belassen, sondern den Schlick zu entnehmen und im Idealfall als Wirtschaftsgut zu verwenden.

Um aus den Projektergebnissen ein tragfähiges Sedimentmanagement-, Entnahme- und Verwertungskonzept mit Potenzial zur Kostenreduzierung zu entwickeln, sind weitergehende Arbeiten mit Partnern aus der Wirtschaft notwendig. Das Maritime Cluster Norddeutschland hat sich bereit erklärt, die nächsten Schritte in Richtung Umsetzung zu begleiten. Der erste Schritt ist der Workshop, bei dem es beispielsweise um die Beantwortung und Diskussion folgender Fragen gehen wird:

- Wie unterscheiden sich verschiedene Schlickqualitäten hinsichtlich der Weiterverarbeitung und was kann man damit machen?
- Wie könnten rund um den Schlick aus kleineren Häfen Geschäftsmodelle entwickelt werden, die es für Firmen interessant machen, entsprechende Angebote für die Sportboothäfen zu entwickeln?
- Welche technischen Gerätschaften benötigt man für die Schlickentnahme und Weiterbearbeitung an Ort und Stelle? Wo gibt es Entwicklungsbedarfe und wie sehen diese aus?
- Wie könnte eine erste Umsetzung in einem Pilotprojekt aussehen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?

Neben der Diskussion erwarten Sie spannende Impulsvorträge von Unternehmen, die bereits Lösungsansätze haben, wie beispielsweise der Firma Klai BV aus den Niederlanden, die bereits erfolgreich Schlick als Rohstoff vermarkten.

Bitte melden Sie sich bis zum 18.06.2024 [HIER](#) an.

Programm

15:45 Uhr | Ankunft und Begrüßungskaffee

16:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

Henning Edlerherr, Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.

16:05 | bisherige Aktivitäten, Fortschritte und Ideen für die Zukunft

Dr. Norbert Greiser und Fabian Greiser, Consultants Sell-Greiser GmbH

16:30 | Verwertung von Schlick als Geschäftsmodell

Daniel Tangermann, Klai BV

16:50 Uhr | Erprobte Konzepte zur Schlickentnahme – Kosten, Methoden, Vorgehensweise

Joachim Beiler, Vebiro GmbH

17:10 Uhr | Q & A

17:20 Uhr | moderierter Workshop

17:50 Uhr | Ausblick

18:00 Uhr | Networking

18:30 Uhr | Ende der Veranstaltung

Ihr Ansprechpartner:

Henning Edlerherr, MCN e. V.

Tel.: 04404 9878614

henning.edlerherr@maritimes-cluster.de

Veranstaltungsort:

Bootshaus SWE, Am Yachthafen 1, 26931 Elsfleth

Anreise mit dem Auto / Parken:

Sie können direkt vor dem italienischen Restaurant Bootshaus SWE – da Cosimo parken.

Anreise mit der Bahn:

Der Veranstaltungsort liegt ca. 2,5 km vom Elsflether Bahnhof entfernt. Sie erreichen den Elsflether Yachthafen innerhalb eines schönen Spaziergangs von etwa einer halben Stunde. Wir empfehlen die Mitnahme eines Fahrrads.

Bitte beachten Sie:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Falls Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage.

Für Speisen- und Getränke (italienisch) während der Veranstaltung ist gesorgt.